

Inhalt

Einleitung	11
Kapitel 1	
Was sind erzieherische Hilfen?	15
<i>Wolfgang Trede</i>	
1.1 Begriffsbestimmung, die Vielfalt der Erziehungshilfen	15
1.2 Gemeinsamkeiten der Erziehungshilfen trotz Vielfalt	25
1.3 Zur Geschichte der Erziehungshilfen	26
1.4 Wer sind die AdressatInnen von Erziehungshilfen?	32
1.5 Zur Inanspruchnahme von Erziehungshilfen	33
Kapitel 2	
Ein Fall für Erziehungshilfe	37
<i>Hans-Ullrich Krause</i>	
2.1 Die Bedeutung des § 8 a des SGB VIII für die Hilfeinanspruchnahme bzw. Hilfestellung	43
2.2 Wie gelangt eine Familie, ein Kind oder Jugendlicher zu einer erzieherischen Hilfe?	53
2.3 Sind erzieherische Hilfen ein Instrument, die Kinder aus den Familien herauszuholen?	55
2.4 Die Betroffenenbeteiligung als wesentliches Strukturprinzip	57
2.5 Beteiligung als übergreifende Orientierung und Querschnittsthema	61
Kapitel 3	
Vom Fall zur Hilfe: Hilfeplanung nach § 36 SGB VIII (KJHG)	69
<i>Hans-Ullrich Krause, Elke Steinbacher</i>	
3.1 Wie verläuft ein Hilfeplanverfahren?	70
3.2 Die Gestaltung von Hilfeplangesprächen	76
3.3 Exkurs: Diagnosen und Aushandlungsprozesse	86

Kapitel 4	
Die Praxis der Erziehungshilfen	93
4.1 Pädagogik der Erziehungshilfen	
<i>Anne Frommann</i>	93
4.2 Einblicke in den Alltag der Erziehungshilfen	
<i>Werner Freigang</i>	105
4.3 Was passiert mit den ‚schwierigen Fällen‘?	
<i>Friedhelm Peters</i>	135
Kapitel 5	
Fachlichkeit in der Arbeit	153
5.1 Welche Fachlichkeit wird gebraucht?	
<i>Hans-Ullrich Krause, Friedhelm Peters</i>	153
5.2 Welche Rolle spielt Fachwissen?	
<i>Friedhelm Peters</i>	159
Kapitel 6	
Organisation und Planung von Erziehungshilfen	169
<i>Friedhelm Peters</i>	
6.1 Die Aufgaben des Jugendamts	169
6.2 Die Träger	173
6.3 Qualitätsentwicklung und Finanzierung erzieherischer Hilfen	175
6.4 Das Verhältnis von Leistungserbringern und Leistungsempfängern	195
Kapitel 7	
Perspektiven einer integrierten und sozialräumlichen Erziehungshilfe: Sozialraumorientierung und integrierte, flexible Hilfen	197
<i>Hans-Ullrich Krause, Friedhelm Peters</i>	
Glossar	206
Literatur	213
Die Autorinnen und Autoren	231